


FLASH GORDON

AM 2. MAI 2023 IM KINO

Präsentiert von  **KABEL EINS**

BEST OF CINEMA

Meisterwerke zurück im Kino

Mit Unterstützung von  **FILMSTARTS**

- Der einzigartige **KULT-KLASSIKER** kehrt in der **4K RESTAURIERTEN FASSUNG** auf die große Leinwand zurück
- Die **LEGENDÄRE FILMMUSIK** inklusive des Titelsongs stammt von **QUEEN**
- Hochkarätig besetzt bis in die Nebenrollen mit **TIMOTHY DALTON, BRIAN BLESSED, ORNELLA MUTI** und dem großartigen **MAX VON SYDOW** als **IMPERATOR MING**
- Nominiert für **3 BAFTAS®**, u.a. für die **BESTEN KOSTÜME** und das **BESTE KÜNSTLERISCHE DESIGN**

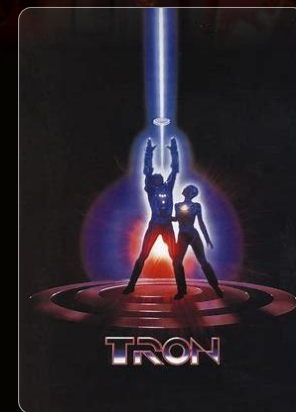
GB, USA 1980
ca. 111 Min., FSK 12
DE, OmU, OV

ZIELGRUPPE
Weiblich/Männlich
(20/80) 30 +
Fans von Sci-Fi-Klassikern,
Kultfilmen und Guilty
Pleasures

INTERESSEN
Action, Sci-Fi, Fantasy,
Comics, Star Wars




FÜR FANS VON:



FLASH GORDON

BEST OF CINEMA

Meisterwerke zurück im Kino



„Dieser Film ist absoluter Kult! Ein wunderbares Trash-Meisterwerk! In seinem schier unerschöpflichen Panoptikum an Ideen, in seinem schwindelerregenden Reigen an erzählerischen Volten, als überbordendes Feuerwerk an visuellen Schauwerten.

Laden Sie Ihre Gäste ein auf eine fantastische Reise tief hinein in die Pop-Kultur der 80er Jahre ... and far beyond!“

Wolfgang Döllerer, Sales Manager bei STUDIOCANAL

IHRE MATERIALIEN ZUR BEWERBUNG



Filmposter

gedruckt - DIN A1

Living One Sheets



Trailer & Social Media Assets

1:02 Min., FSK 12 /DCP & Web File)

WUSTEN SIE SCHON?

Sam J. Jones improvisierte das Zuspringen auf die Kamera mitsamt des Aufrufs „YEAH“, da niemand unter den Beteiligten am Set eine bessere Idee für die Schlusseinstellung des Films hatte.

Produzent Dino De Laurentiis wollte ursprünglich Federico Fellini als Regisseur gewinnen, da dieser während des zweiten Weltkriegs an den originalen Comic-Strips der Serie mitarbeitete. Filmemacher Nicolas Roeg („Wenn die Gondeln Trauer tragen“) war ebenfalls kurzzeitig für die Inszenierung im Gespräch.

Da Jones und Dino De Laurentiis sich wegen ausgefallener Zahlungen zerstritten, wurde der Hauptdarsteller nicht zur Arbeit an der Post-Produktion eingeladen. Ein Großteil seiner Dialoge wurde daraufhin von Sprecher Peter Marinker synchronisiert.